

Leben

Ich bin kein großer Macher,
Wünscht ich hätt' den Mut,
Ich treibe hier im Wasser,
Im Herzen heiße Glut.

Im Winde mein Haar wehend,
Weiß nicht wohin ich geh',
Spür die Welt mich drehend,
Frag' mich wann Ich versteh'.

So renn Ich in die Berge,
Laufe auf und ab,
Doch im Himmel die Sterne,
Lächeln' bloß herab.

Ich werde immer kleiner,
und als ich bald zerrinn',
wird meine Seele reiner,
und öffnet mir den Sinn.

Ich lächel in die Sonne,
Sie lächelt nur zurück,
und aller Erden Wonne,
hält mich fest gedrückt.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)